

kulTOUR mit Holender: Tenor-Legende Joseph Schmidt

Servus TV Deutschland

17.01 10:30 - 11:00 Uhr



id KulturA 202030 Minuten



Joseph Schmidts Stimme, mit der er schon als Jugendlicher in der Synagoge von Czernowitz glänzte, wurde in den 1920er Jahren durch das neue Medium Rundfunk von Berlin aus in die ganze Welt getragen. Ioan Holender erinnert an Schmidts berühmte Meyerbeer-Arie "Die Afrikanerin", die den Tenor über Nacht zum Radio-Star machte. Vom Publikum als der "deutsche Caruso" gefeiert, wurde Schmidt bald so berühmt, dass Goebbels ihn zum Ehrenarier ernennen wollte.

Ioan Holender und Intendant Barrie Kosky sprechen über Schmidts große Erfolge im Ufa-Musikfilm "Ein Lied geht um die Welt". Aufgrund von Schmidts kleiner Statur kam es allerdings nicht zur großen Opernbühnenkarriere.

Nach der Machtergreifung durch die Nationalsozialisten musste der jüdische Tenor durch halb Europa fliehen. Er gelangte schließlich in die Schweiz, wo er in einem Lager erkrankte und mit nur 38 Jahren verstarb.

Mit

Barrie Kosky - Intendant der Komischen Oper Berlin

Alfred Fassbind - Gründer und Kurator des Joseph-Schmidt-Archivs

17. JANUAR

SO



10:30 kulTOUR mit
SERVUSTV Holender
Tenor-Legende ...

MAGAZIN ... Joseph Schmidt Die berühmte Meyerbeer-Arie „Die Afrikanerin“ machte den Tenor in den 1920er Jahren über Nacht zum Radio-Star. Vom Publikum wurde Schmidt als der „deutsche Caruso“ gefeiert. Ioan Holender (o.) erinnert u. a. an Schmidts Erfolge im Ufa-Musikfilm „Ein Lied geht um die Welt“.

30 Min. → 11.00